

Strategie- und Bürgerbeteiligungskonzept:

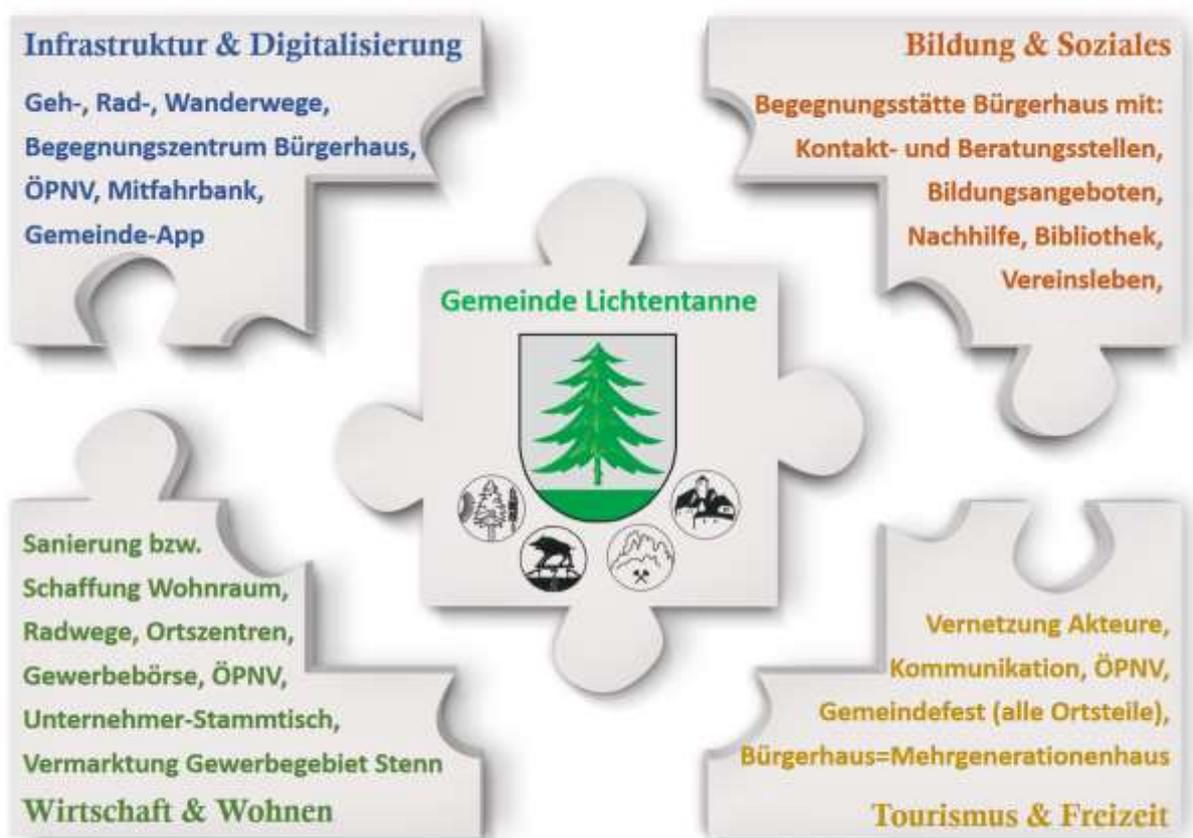
land.visionen

Gemeinsam mit den Gemeinde- und Ortschaftsräten sowie Mitarbeitern aus der Verwaltung und unseren Einrichtungen wurden im Rahmen dieser Veranstaltung am 30.01.2020 Ideen und Anregungen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde diskutiert.



In vier Einzelworkshops zu den Themen „**Bildung & Soziales**“, „**Infrastruktur & Digitalisierung**“, „**Wirtschaft & Wohnen**“ sowie „**Freizeit & Tourismus**“ hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen. Anhand konkreter Fragestellungen konnten Ideen und Vorstellungen gesammelt und aufbereitet werden, um diese anschließend allen Teilnehmern vorzustellen.

Die Diskussionen in den einzelnen Arbeitskreisen waren sehr konstruktiv und beleuchteten viele Aspekte. Diese wurden zu Papier gebracht und dienen als Grundlage für die nächsten Veranstaltungen, in die weitere Akteure eingebunden werden. Dazu gehören unsere Vereine und Interessengruppen, weitere Einrichtungen wie z.B. die Feuerwehren und natürlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.



Die Vorstellung der Ergebnisse der Themen-Workshops zeigten folgende Schwerpunkte auf:

Öffentlicher Nahverkehr

Dabei stand vor allem die Anbindung aller Ortsteile untereinander im Fokus. Insbesondere Ebersbrunn und Schönfels sollten in die Verbindung bspw. der Linie 29 integriert werden. Zudem sollte eine intelligente Taktung der Busverbindungen erfolgen. Ein weiterer, angesprochener Punkt war die Mitnutzung der Schulbusse.

Als zusätzliches Angebot wurde ein sogenannte „Mitfahrbank“ angeregt. Durch das Platznehmen auf im öffentlichen Raum aufgestellten Sitzbänken signalisieren die Wartenden, dass sie auf eine spontane, kostenlose Mitfahrgelegenheit im PKW zu einem bestimmten Ziel hoffen.

Begegnungszentrum

Als zentrales Thema in allen Arbeitskreisen thematisierten die Teilnehmer*innen die Nutzung des Lichtentanner Bürgerhauses als Begegnungszentrum für Jung und Alt bzw. als Mehrgenerationenhaus. Es sollten Anreize zur Nutzung geschaffen werden. Neben zusätzlichen Angeboten in der Bibliothek wurden die Einrichtung eines Cafés, der Betrieb von Kontakt- und Beratungsstellen sowie Hausaufgabenbetreuung bzw. Nachhilfe angesprochen. Auch die verstärkte Nutzung der Räumlichkeiten durch Vereine und Firmen (z.B. in einem „Unternehmer-Stammtisch“) sind denkbar.

Auch ein regelmäßig stattfindendes Gemeindefest, das alle Ortsteile einbindet, könnte Raum für Begegnungen bieten.

Fuß-, Wander- und Radwege

Auch der Ausbau und die Pflege des Wegenetzes in Lichtentanne wurden benannt; insbesondere in den Bereichen Infrastruktur und Tourismus & Freizeit. Wünschenswert wären Radwege zwischen allen Ortsteilen sowie gut beschilderte und gepflegte Wanderwege. Hinsichtlich der Pflege sollen Patenschaften entstehen.

Gemeinde-App

Diese war Thema im Bereich Digitalisierung und Infrastruktur. Das Informationsangebot könnte Veranstaltungen und Spielpläne, aktuelle Geschehnisse, Öffnungszeiten, Schadensmeldungen, Schulungsangebote, Informationen der Vereine, Zuständigkeiten und ein Formularcenter enthalten. Auch die Buchung des Senioren- und Vereinsmobils könnte darüber erfolgen.

Die Vernetzung von Akteuren (Burg, Vereine, Kulturzentrum St. Barbara, Bürgerhaus, Gastronomie, etc.) forderten die Teilnehmer*innen auch im Bereich Freizeit & Tourismus. Eine entsprechende Kommunikation sollte über das Internet z.B. mittels Gemeinde-App erfolgen – was wiederum ein flächendeckendes Netz und ggf. öffentliche WLAN-Hotspots bedingt.

Förderung der Kinder und Jugend

Die komfortable Situation, neben vier Kindertagesstätten auch eine Grund- und eine Oberschule im Ort zu haben, sollte in Bezug auf die Zusammenarbeit der Einrichtungen stärker in den Fokus gerückt werden. Eine Vernetzung in diesem Bereich kommt nicht nur den Kindern und Jugendlichen zugute, sondern steigert die Attraktivität jeder einzelnen Einrichtung.

Sanierung Infrastruktur/Wohnraum

Die Instandsetzung der vorhandenen Wege und Straßen, aber auch der Leitungen (Wasser, Strom, Abwasser) steigert die Attraktivität von Lichtentanne als Wohn- und Gewerbestandort. Der Sanierung von vorhandenem Wohnraum kommt vor dem Hintergrund der gesetzlichen Vorgaben bzgl. der Bebauung ein großer Stellenwert zu.

Vermarktung Gewerbegebiet Stenn/Gewerbebörse

Die Gewerbesteuer ist eine wichtige Einnahmequelle der Gemeinde. Um diese zu steigern, sollte das Gewerbegebiet Stenn aktiv vermarktet werden. Des Weiteren wurde eine Gewerbebörse angeregt, über die neben Gewerbeflächen und -räumen beispielsweise auch Kooperationen angeboten bzw. angefragt werden können.

Diese Ideen und Anregungen wollen wir mit Ihnen gemeinsam ergänzen und vertiefen.

Deshalb unser Aufruf: Gestalten Sie die Zukunft von Lichtentanne mit! Bringen Sie sich mit Ihren Vorstellungen und Ideen ein!

Die nächste Veranstaltung wird Ende März bzw. Anfang April stattfinden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Pressestelle im Rathaus; gern persönlich, aber auch unter **Telefon 0375 5697-124** oder per E-Mail an **pressestelle@gemeinde-lichtentanne.de**. Wir freuen uns auf Sie!